



Protokoll der Sitzung vom 30.10.2017

Anwesend: CSU: S. Wackermann, M Osterhuber-Völkl, F. Vogelsgesang
SPD: W. Schneider, Dr. C. Söllner-Schaar
Bündnis 90 / Die Grünen: F. Buchner
ÖDP: S. Haider
Gäste: Herr xxxx, Frau xxxx (zu Top 1)

Vorsitz: S. Wackermann
Protokoll: M. Osterhuber-Völkl

Alle Empfehlungen waren bis auf TOP 17 einstimmig.

TOP 1. Umbau der Kreuzung Frauendorfer- / Beer-Walbrunn- / Packenreiterstraße (Projekt-Nr. 100601) 2.2 Bürgerpost an den BA 21 – Diskussion mit Vertretern der Genossenschaft

Von der Genossenschaft wird das Entfallen der Parkplätze problematisch gesehen. Durch den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle und Steigerung der Verkehrssicherheit entfallen 4 Parkplätze.

Empfehlung: Vertagung – Grundsätzlich wird dieser Maßnahme zugestimmt.

Die LH München wird aufgefordert, darzustellen,

1. wo exakt die Parkplätze entfallen bzw. wo künftig Parken möglich ist
2. ob weniger Parkplätze entfallen, wenn Parken auf der Westseite erlaubt wird, ohne dass die Gefährdung für die Fußgänger und Radfahrer steigt.

Bürgerpost an den BA 21

TOP 2. 3. Bebauungsplan 1507a Lipperheidestraße; Realisierungsfragen

Real Asset regt an, mit dem Baureferat bezüglich der Ausführungen der Straßengestaltung und mit dem Planungsreferat bezüglich der rechtzeitigen Fertigstellung der Kindertagesstätte Kontakt aufzunehmen.

Empfehlung:

Siehe TOP 22

4. Bericht des UA Planung + Beschlussfassung über Empfehlungen

TOP 3. 1. Protokoll der Sondersitzung mit dem UA Umwelt / Verkehr des BA 25 am 18.10.17 (Kanalbau Landsberger Straße)

Zwischen „Am Knie“ und dem Laimer Kreisel wird ein neuer Abwasserkanal im bergmännischen Vortrieb gebaut. Der Startschacht ist auf Höhe der Willibaldstr. Die Straßenführung wird durchgehend mit 2 Fahrstreifen je Richtung aufrechterhalten. Lediglich ein Bereich in Höhe des ALDI wird für ca. 4 Monate einspurig sein. Es wird zunächst mit den Baumaßnahmen in Richtung Westen begonnen.

Empfehlung: Kenntnisnahme

9. Entscheidungen

- TOP 4. 1. Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 22.02.17 über die Projektplanung; Projektname: Umbau der Kreuzung Frauendorfer- / Beer-Walbrunn- / Packenreiterstraße (Projekt-Nr. 100601) (Vertagung aus der BA-Sitzung am 10.10.17)**

Siehe TOP 1

10. Anhörungen

- TOP 5. 2. Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München, Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017; Entwurf einer Beschlussvorlage für den gemeinsamen Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung, Bauausschuss und Kreisverwaltungs Ausschuss vom 25.10.17 (Vertagung aus der BA-Sitzung am 10.10.17)**

Empfehlung:

Der BA 21 begrüßt grundsätzlich die Bemühungen der Stadt München zur Förderung des innerstädtischen Radverkehrs.

Es fällt auf, dass ganze Außenbezirke wie auch der Stadtbezirk 21 in diesem Grundsatzbeschluss nicht vorkommen. Eine Erhöhung des Radverkehrsanteils kann allerdings nur unter Einbeziehung aller Stadtbezirke erfolgen.

Speziell für den Stadtbezirk Pasing/Obermenzing fordert der BA 21:

1. Die geplanten vier Brücken (südlich und nördlich entlang der Gleise über die Offenbachstr; Nord-Süd Querung der Gleise auf Höhe der Baumbachstr; West-Ost Querung der Gleise auf Höhe der Hildachstr.) sollen schnellstmöglich realisiert werden.
2. Die Fahrradabstellanlagen am Pasinger Bahnhof reichen bei weitem nicht aus. Im Umfeld des Bahnhofs kommt es zu Blockaden durch Hunderte von abgestellten Rädern, da keine freien Radständer vorhanden sind. Ein Fahrradparkhaus am Pasinger Bahnhof ist dringend zu realisieren, um dem steigenden Bedarf Rechnung zu tragen, z.B. könnte modellhaft auf der Nordseite des Bahnhofs ein vollautomatisches Radhaus wie z.B. in Offenburg errichtet werden.
3. Es ist ein Nahmobilitätskonzept für den Stadtbezirk unter den Aspekten Sicherheit, Durchgängigkeit und Attraktivitätssteigerung zu erstellen, insbesondere was die Anbindung der Neubaugebiete, z.B. Lipperheidestr. oder Paul-Gerhardt-Allee an den Bahnhof bzw. ins Zentrum betrifft.
4. Weitere MVG Rad Stationen im Stadtbezirk sollen realisiert werden, z.B. Bahnhof Obermenzing, Campingplatz Obermenzing, Grandlschule, etc.
5. Der Umstieg vom Auto auf das Fahrrad und den ÖPNV ist mit geeigneten Maßnahmen zu fördern. So sollte ein Auto- und Radparkhaus am Ende der A 8 errichtet werden.
6. Die Radanbindung von Freiham und Gräfelfing über Pasing an die Innenstadt ist ungenügend und muss besser geplant und ausgebaut werden.
7. Eine Station mit Fahrradpumpe und Werkzeug soll am S-Bahnhof aufgestellt werden.

TOP 6. 13. Berduxstr. 30: Neubau einer Wohnanlage (131 WE) mit Tiefgarage (WA 3)

Es fehlt die Baubeschreibung

Empfehlung: Siehe TOP 7

TOP 7. 14. Berduxstr. 30: Neubau einer Wohnanlage (94 WE) mit Gewerbeinheit und Tiefgarage (WA 3)

Die Wohnanlage hat 94 Wohneinheiten, 69 Stellplätze, 3 Kinderspielplätze, eine Gaststätte (Cafe) mit 40 m²

Empfehlung: Grundsätzliche Zustimmung zu beiden Bauteilen. Der BA hält die Schaffung von 69 Stellplätzen für zu wenig und bittet das Planungsreferat um Überprüfung und Mitteilung, warum so wenige Stellplätze geschaffen werden. Insbesondere auch für die Cafe-Nutzung sollten Stellplätze vorhanden sein. Der BA fordert mindestens die Einhaltung der nach Stellplatzsatzung zu schaffenden Stellplätze. Es ist unbedingt auf eine ausreichende Schaffung von Fahrradstellplätzen zu achten.

13. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

1. Vollversammlung vom 26.07.17:

TOP 8. 2. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.09.17: Regelungen / Standards im Wohnungsbau; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08589

Darstellung der Sach- und Rechtslage sowie des Verwaltungshandelns. Die bauliche Dichte soll erhöht werden können.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 9. 6. Stadtentwässerungsausschuss vom 24.10.17: Kanalnetzsanierung Landsberger Straße 2. BA, Abschnitt zwischen ca. 160 m östlich Am Knie und Laimer Kreisel im 21. Stadtbezirk Pasing - Obermenzing und im 25. Stadtbezirk Laim; Gesamtkosten (Kostenberechnung): 35 Mio. €; Projektgenehmigung Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09794

Das Projekt wurde genehmigt

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 10. 9. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.10.17: Gartenstädte - Erhalt des Charakters und bauliche Entwicklung; Sachstandsbericht 2017 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09880

Sachstandsbericht zu diversen Themen zum Erhalt des Charakters sowie der baulichen Entwicklung von Gartenstädten.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 11. 10. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.10.17: Gartenstadt Obermenzing und ihre Nachverdichtung; Bebauungsplan für Obermenzing bzw. die einzelnen Viertel; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09376

Der Forderung der Bürgerversammlung nach Aufstellung von Bebauungsplänen für Obermenzing wird nicht entsprochen. Das Planungsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat möglichst bis Anfang 2018 geeignete Vorgehensweisen zur Steuerung der baulichen Entwicklung in den Gartenstädten vorzulegen.

Empfehlung: Kenntnisnahme

**TOP 12. 11. Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.10.17:
Bericht zur Entwicklung des Kfz-Bestandes in München; Sitzungsvorlage
Nr. 14-20 / V 09246**

Bericht der Stadtverwaltung zur Entwicklung des Kfz-Bestandes im 10-Jahreszeitraum. Eine Trendwende zum Verzicht auf ein eigenes Kfz zur Benutzung von Mobilitätsalternativen kann nicht festgestellt werden.

Empfehlung: Kenntnisnahme

**TOP 13. 14. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.11.17:
Erhaltungssatzungen in München, 30 Jahre Milieuschutz (1987 - 2017)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09946**

Es werden die bisherigen Erfahrungen mit Erhaltungssatzungen dargestellt und die Entwicklungen und Neuerungen in Bezug auf die Gesetzeslage, die methodische Vorgehensweise und Gebietskulisse betrachtet.

Empfehlung: Kenntnisnahme

14. Post an den BA

14.1 von der Stadtverwaltung

3. Kreisverwaltungsreferat

TOP 14. 2. Sicherer Schulweg Offenbachstraße etc.; Protokoll des Ortstermins vom 06.07.17(Vertagung aus der BA-Sitzung am 10.10.17)

Pasing Arcaden teilen mit, dass für die Feuerwehr „an den aktuellen Gegebenheiten nichts zu ändern ist“.

Empfehlung: Der BA fordert das Baureferat auf, die Feuerwehrezufahrt auf der NUP bei der Lieferanfahrt zu überprüfen. Insbesondere solle eine Verkleinerung/Verschiebung Richtung Treppe geprüft werden, damit die Lieferanfahrt etwas vergrößert werden kann. Zudem sollen die Quermöglichkeiten des Baumgrabens verbreitert und evtl. weitere Querungen eingerichtet werden.

TOP 15. 3. Geschwindigkeitsüberschreitung und Nicht-Einhaltung des Lkw-Durchfahrtsverbots in der Frauendorferstraße (Vertagung aus der BA-Sitzung am 10.10.17)

Antwort an Bürgerin: KVR teilt mit, dass die Beanstandungsquote bei 7,25% und somit deutlich unter dem stadtweiten Durchschnitt liegt. LKW-Durchfahrtsverbot wird von der Polizei kontrolliert. Der Vorschlag von Schwellen kann nicht umgesetzt werden, da diese Gefahren für Radfahrer, ältere Menschen und Krankentransporte darstellen.

Empfehlung: Der BA verweist auf das LKW-Führungskonzept und fordert, insbesondere wegen der Baumaßnahmen an der Paul-Gerhardt-Allee eine verstärkte Kontrolle des LKW-Durchfahrtsverbots.

TOP 16. 5. Sofortige Einführung einer kommunalen Parküberwachung im Pasinger Zentrum (Antrag Nr. 14-20 / B 03359 des BA 21 vom 07.03.17)

KVR teilt mit, dass die Sachlage für es abgeschlossen ist, und verweist auf den Stadtratsbeschluss sowie den Schriftverkehr.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Der BA bleibt bei seiner Forderung nach Einführung der kommunalen Parkraumüberwachung im Pasinger Zentrum.

TOP 17. 7. "Alte Allee" und "Bergsonstraße" (Ost) - Geschwindigkeitsbegrenzung (T 30) aus Lärmschutzgründen; verkehrsrechtliche Anordnung

Tempo 30 mit dem Zusatz Lärmschutz wird in der Alten Allee von der Marschnerstr. bis zur Bergsonstr. angeordnet. In der Bergsonstr. vom Bertha-von-Suttner-Weg bis zur Straße „An der Langwieder Heide“

Empfehlung: Kenntnisnahme (einstimmig)

Die CSU-Fraktion kritisiert auch weiterhin die Auswirkungen auf die verlängerten Busfahrzeiten – insbesondere dem damit verbundenen Wegfall der Nachtbuslinie -, die mit dieser Maßnahme einhergehen.

Ablehnung bei Stimmengleichheit (3 CSU : 2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)

TOP 18. 8. Verkehrssituation Gräfstraße zwischen Bäckerstraße und Planegger Straße

Antwort an Bürger: KVR teilt mit, dass eine wiederholte Aufstellung von Schildern „Tempo 30“ nicht möglich ist und die Lärmschutzwerte in der Gräfstr. eingehalten werden.

Empfehlung: Die Gräfstr. wird aufgrund ihrer baulichen Gestaltung (Breite und Signalisierung als Vorfahrtstraße an den Querstraßen – Verkehrszeichen 301) von den Verkehrsteilnehmern nicht als Bestandteil der 30er-Zone erkannt. Daher auch die um 28% höhere Beanstandungsquote als im städtischen Durchschnitt. Der BA befürwortet daher die Anbringung von 2 Bodenmarkierungen „Tempo 30“ zwischen den Kreuzungen Weinberger Str. und Georg-Habel-Str.

TOP 19. 12. Piktogramm "Tempo 30" in der August-Exter-Straße, Verkehrszeichen Nr. 253 Pippinger Straße / Theodor-Storm-Straße

Antwort an Bürger: KVR lehnt die Anbringung weiterer Piktogramme „Tempo 30“ sowie die Aufstellung weiterer Verkehrszeichen 253 (Verbot für Kraftfahrzeuge (mit einer zulässigen Gesamtmasse) über 3,5 t) ab.

Empfehlung: Der BA fordert weiterhin, dass das Verkehrszeichen 253 inkl. Anlieger frei aufgestellt wird.

TOP 20. 14. Anpassung der Beschilderung zur Lkw-Führung in der Peter-Anders-Straße (Antrag Nr. 14-20 / B 03861 des BA 21 vom 25.07.17)

Das Zusatzschild in der Peter-Anders-Straße wurde bereits in Auftrag gegeben.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 21. 15. Verkehrsrechtliche Anordnung Schererplatz / Bodenstedtstraße; Verkehrsversuch Sperrung und damit verbundene Maßnahmen

Verkehrsrechtliche Anordnung

Empfehlung: Kenntnisnahme

4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

TOP 22. 2. Bebauungsplan 1507a Lipperheidestraße

Planungsreferat sichert zu, dass die Kindertagesstätte am 29.11.2017 bzw. 13.12. 2017 durch den Stadtrat behandelt werden soll. Danach ist mit einer Planungs- und Bauzeit von ca. 3 Jahren zu rechnen.

Der BA soll sich bezüglich der Ausbildung des Straßenraumes mit dem Baureferat direkt in Verbindung setzen.

Das LKW-Führungskonzept wurde den beteiligten Baufirmen auferlegt.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Der BA wird auf das Baureferat zugehen, es wird ein Vertreter des Baureferats in eine der nächsten Sitzungen des UA Planung eingeladen. Der BA fordert das Baureferat auf, den Straßenraum nicht in konventioneller Bauweise auszugestalten.

Der BA fordert das Planungsreferat auf, die Kindertagesstätte mit größtmöglicher Priorität zu behandeln und so schnell wie möglich zu planen und zu bauen. Der Einzug der ersten Mieter ist für Q4 2018 geplant, die Fertigstellung für Q1 2020. Eine Fertigstellung der Kindertageseinrichtung erst in Q4 2020 ist daher nicht hinnehmbar.

6. Oberbürgermeister Reiter

TOP 23. 1. Deutliche Verringerung des Ausfalls von S-Bahnen (Empfehlung Nr. 14-20 / E 00940 der Bürgerversammlung vom 19.04.16)

OB Reiter führt aus, dass die Verspätungen zum Zeitpunkt der Bürgerversammlung, von der der Antrag gestellt wurde, tatsächlich vorhanden waren. Aktuell sind aber laut RAW und DB-Regio AG diese deutlich zurückgegangen.

Empfehlung: Der BA kann die Ausführungen in Teilen nicht nachvollziehen. Warum beispielsweise Zugausfällen im 10-Minuten-Takt keine so große Bedeutung zugeschrieben wird, wie Zugausfällen im „Grundtakt“.

Kenntnisnahme

9. MVG

TOP 24. 1. Zentrale Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz Pasing Südseite

MVG erklärt, dass Sie bereits mit Schreiben vom 24. Juli „deutlich gemacht und ausführlich erklärt hat, dass und warum unser Haus keine zentrale Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz Pasing Südseite anbringen oder sich an einer Anbringung beteiligen wird. Wir betrachten das Thema daher als abschließend behandelt und werden auf evtl. eingehende Anfragen oder Anträge nicht erneut reagieren.“

Empfehlung: Der BA ist entsetzt, über den Schreibstil und wie die MVG den Bürgerwillen in Pasing seit Jahren ignoriert, zumal es hier bereits Sponsorenzusagen zur Finanzierung gibt. Der BA bleibt ausdrücklich bei seiner Forderung.

14.2 Sonstige

TOP 25. 2. Regional-Management München Südwest e.V.: Protokoll Lenkungsgruppe / Mitgliederversammlung vom 06.10.17

Bericht des Regionalmanagements

Empfehlung: Der BA war zu den Sitzungen 2, 3 und 4 – wie auch die anderen BAs – nicht geladen. Der BA kritisiert dies.

Die nächste Sitzung eines Arbeitskreises findet am 01. Dezember 2017 von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr im Rathaus Gauting (Bus mit Füßen, Barrierefreiheit am Bahnhof Starnberg)

TOP 26. Nachtrag: Menzinger Straße zwischen Fasanenstraße und Lustheimstraße; Tempo 30 und Schutzstreifen für Radfahrer aus Gründen der Verkehrssicherheit und Protokoll des Ortstermins vom 19.10.2017

Verkehrsrechtliche Anordnung

Empfehlung: Zustimmung

16. Nichtöffentliche Sitzung